
Produktname: RAP1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16892**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	55kDa

Antigen-Informationen

Genname	TERF2IP TERF2IP; DRIP5; RAP1; PP8000; Telomeric repeat-binding factor 2-interacting protein 1;
Alternative Namen	TERF2-interacting telomeric protein 1; TRF2-interacting telomeric protein 1; Dopamine receptor-interacting protein 5; Repressor/activator protein 1 homol
Gen-ID	54386.0
SwissProt ID	Q9NYB0
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RAP1, hergestellt. Aminosäurebereich: 203–252

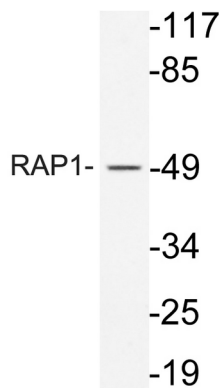
Hintergrund

Das Gen kodiert für ein Protein, das Teil eines Komplexes ist, der an der Telomerlängenregulation beteiligt ist. Pseudogene sind auf den Chromosomen 5 und 22 vorhanden. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2010], Funktion: Könnte eine Rolle bei der Telomerlängenregulation spielen. Bestandteil des Shelterin-Komplexes (Telosomen), der an der Regulation der Telomerlänge und dem Schutz der Telomere beteiligt ist. Shelterin assoziiert mit Anordnungen doppelsträngiger TTAGGG-Wiederholungen, die von der Telomerase hinzugefügt werden, und schützt die Chromosomenenden; ohne seine Schutzfunktion sind die Telomere nicht mehr vor der DNA-Schadensüberwachung geschützt, und die Chromosomenenden werden durch DNA-Reparaturwege fehlerhaft verarbeitet., Sonstiges: Wird durch TRF2 an die Telomere rekrutiert; Es bindet anscheinend nicht direkt an die DNA selbst. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Sequenzhinweis: Wird als Glu translatiert. Ähnlichkeit: Enthält 1 BRCT-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Myb-ähnliche Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Kolokalisiert mit telomerer DNA in Interphase- und Metaphasezellen. Untereinheit: Homodimer. Bestandteil des Shelterin-Komplexes (Telosom), bestehend aus TERF1, TERF2, TINF2, TERF2IP ACD und POT1. Bindet mit seinem C-Terminus an TRF2 (aber nicht an TRF1). Gewebespezifität: Ubiquitär. Hoch exprimiert.

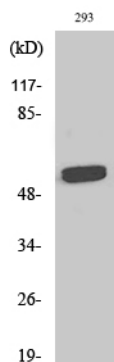
Forschungsbereich

B-Zell-Antigen; Adhäsionsverbindung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Zellsuspensionen aus 293-Zellen unter Verwendung des RAP1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen RAP1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500

